

# Erste Abtheilung.

## Beschreibung von Europa.

### Erster Abschnitt.

#### Die Gliederung Europa's.

§ 37.

#### Die horizontale oder wagerechte Gliederung Europa's.

Unter allen Erdtheilen ist Europa weitaus der gegliedertste, d. h. kein anderer Erdtheil hat im Verhältniß der Größe so viel Halbinseln als Europa. Die wagerechte oder horizontale Ausdehnung beschreibt die räumliche Ausdehnung des Continents nach Breite und Länge, die Gestalt des Stammes oder der Hauptmasse des Continents, die daran hängenden Aeste, Glieder oder Halbinseln, sowie die Verbreitung der zu dem Continente gehörigen Inseln.

Europa ist 182,200 Q.-M. groß, und hat außerdem 10,735 Q.-M. Inseln. Zwischen welchen Längen- und Breitengraden liegt der Continent ohne die Inseln? In welchen Zonen liegt Europa?

Der Continent von Europa hat die Gestalt eines Dreiecks, dessen Endpunkte also fallen: 1) im Südwesten an die südöstliche Ecke des biscayischen Meerbusens; 2) im Südosten im Hintergrunde des asow'schen Meeres; 3) im Norden in die Nähe des karischen Golfes. Außerhalb dieses Dreiecks liegen die Glieder oder die Halbinseln Europa's; der Flächeninhalt des continentalen Dreiecks beträgt 75,000 Q.-M. Die wichtigsten Halbinseln Europa's sind: -

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1. Canin.        | 8. Die pyrenäische Halbinsel.                             |
| 2. Kola.         | 9. Die apenninische "                                     |
| 3. Skandinavien. | 10. Istrien.  |
| 4. Jütland.      | 11. Die Balkan-Halbinsel, mit<br>Moræa, Thracien und Gal- |
| 5. Nordholland.  | lipoli.   |
| 6. Normandie.    | 12. Krim.   |
| 7. Bretagne.     |   |

In Bezug auf Klima und Handel ist es für die Continente von großer Wichtigkeit, wenn sie stark gegliedert sind. Die Halbinseln entstehen nämlich dadurch, daß das Meer in den Continent einschneidet. Dadurch wird das